

PL.N: 1176.

TERRASSENMAUER

Der damals noch verkleinerte Fuggersaal diente als Aufenthalts- und Speiseraum.



Ein kleiner Schlafsaal im 3. OG mit 5 Betten.



Die Kapelle befindet sich im 1. Stockwerk des Mittelbaus.



Der Frauenschlafsaal im 1. Stock war mit bis zu 17 Betten belegt.



Die Krankenstation befand sich im Erdgeschoss des Ostflügels.



Im großen Schlafsaal (heute neuer Konzertsaal) ging es mit bis zu 18 Betten eng zu.



Ein Blick in die Küche.



Anfangs noch Vorratskammer, später auch als Schneiderei genutzt.

EGLFING im Mai 1930

SCHLOSSWEIHER

LANDARMENHEIM TAUFKIRCHEN ^{MIVILS}
HAUPTGEBÄUDE

1:100

ANSTALT Taufkirchen ²
HAUS No. ^{MASSSTAB 1:100}
SCHRANK No. II FERTIGUNG AN
FACH No. 38 Y. 1930

DER KREISBAUMEISTER